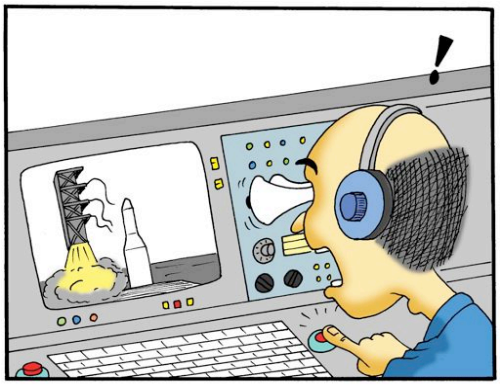
Satzfragmente

Einwortsätze, abgebrochene oder verkürzte Sätze (z.B. verbale Wortketten) nennen wir Satzfragmente (Fragment = Bruchteil). Der Duden nennt sie Ellipsen.

In vielen Fällen ist ein Satzfragment sinnvoller als ein ganzer Satz. Wer ins Wasser fällt, schreit sicher nicht: *„Ich brauche dringend Hilfe, denn ich kann leider nicht schwimmen. Bitte rettet mich doch aus meiner misslichen Lage.“* Sondern:

.....



Verflixt! Falscher Knopf!

Der Schweizer Schriftsteller Adolf Muschg hat das so gesagt: **„Wer im Orkan gehört werden will, muss sich kurz fassen.“**

Auch in Gesprächen brauchen wir oft nur Satzfragmente:

IM SCHUHMACHERLADEN:	IM BLUMENLADEN:	BEIM ARZT:
„Morgen!“ „Morgen!“ „Wann kann ich meine Schuhe haben?“ „Morgen!“ „Morgen?“ „Morgen.“ „Morgen!“ „Morgen!“	„Sind die Blumen künstlich?“ „Natürlich!“ „Natürlich?“ „Nein, künstlich!“ „Sind sie nun künstlich oder natürlich?“ „Natürlich künstlich!“	**1. Konsultation:** „Was?“ „Meine Hand.“ „Verbrannt?“ „Quetschung.“ „Umschlag!“ **2. Konsultation:** „Besser?“ „Schlimmer.“ „Neuer Umschlag!“ **3. Konsultation** „Besser?“ „Gut.“ „Versicherung?“ „Keine.“ „Kostet 100.-“ „Hier.

Bilde ganze Sätze, indem du die folgenden Fragmente verwendest:

Keine Angst! ...*Du brauchst keine Angst zu haben.* .....

Bissiger Hund! .....

Vor Gebrauch schütteln! .....

Rauchen verboten. . .....

Freundliche Grüße. .....

Wagen waschen? .....

Heiße Marroni! .....

Fahrkarten bitte! .....

Schreibe die Satzfragmente:

Ist dir alles klar? ...*Alles klar?*.....

Bitte kommen Sie herein! .....

Seid uns willkommen! .....

Ich wünsche Ihnen einen guten Tag. .....